

Affenadler (*Pithecopaga jefferyi*). Dieser Vogel wurde erst im Jahre 1894 auf den Philippinen entdeckt. Er lebt in den innersten Urwäldern und ernährt sich vorwiegend von den Grünaffen (*Macacus cynomogus*). Sein Bestand ist sehr gering und daher gehört er zu den gefährdeten Tierarten. Über seine Lebensweise ist wenig bekannt. **Maskensittich** (*Prosopeia* oder *Pyrrhulopsis personata*). Lebte einst auf den Fidschi-Inseln, wurde dort jedoch im vorigen Jahrhundert ausgerottet. Unser Exemplar ist ein weibliches Tier.

Rotkopfspecht (*Melanerpes erythrocephalus*) von Florida.

Elfenbeinschnabelspecht (*Campephilus principalis*) aus Florida. Er ist einer der größten und schönsten Spechte, bedauerlicherweise aber, infolge der ausgedehnten Abholzungen von Sumpfwäldern, nahezu ausgerottet.

Eine große Sammlung Kolibris.

Falscher oder Samtparadiesvogel (*Loria loriae*) aus Neuguinea.

Purpurschwarzer Laubenvogel (*Ptilonorhynchus violaceus*) aus Nordaustralien.

Wimpelträger (*Pteridophora alberti*) aus Neuguinea. Wegen seiner vom Kopf abstehenden, sonderbaren Federgebilde seltsamster Paradiesvogel.

Quesal (*Pharomachrus mocinno*) aus Costa Rica.

Blaurabe (*Cyanocorax chrysops*) aus Paraguay, ein den Hähern nahestehender Kleinarabe.

Kriechtiere (Reptilien)

Matamata oder Fransenschildkröte (*Chelus fimbriatus*) aus den stehenden Gewässern des Amazonasgebietes. Da ihr Panzer in der Regel mit Algen bewachsen, daher gut getarnt ist, liegt sie beutelauernd, ruhig im Wasser. Gelangt nun ein Fisch in ihre Nähe, reißt sie durch den dadurch entstehenden Wassersog die Beute in die Kehle. **Schnappschildkröte** (*Chelydra serpentina*), weitverbreitet in Nord- und Mittelamerika. Ihren Namen verdankt sie ihrer Beißwut.

Blattschwanzgecko (*Phyllurus platurus*) aus dem indo-australischen Gebiet.

Bartagame (*Amphibolurus barbatus*), Australien.

Wasseragame (*Physignathus lesueurii*), Australien.

Helmbasilisk (*Basiliscus basiliscus*), tropisches Amerika.

Leguan (*spec. ?*) von den Fidschi-Inseln.

Grüner Leguan (*Iguana iguana*). Nördliches Südamerika und Westindien. Sein Fleisch und seine Eier sind eine geschätzte Delikatesse.

Riesenchamäleon (*Chamaeleo oustaleti*), Madagaskar.

Jackson-Chamäleon (*Chamaeleo jacksoni*), Kenya.

Segelechse (*Hydrosaurus amboinensis*), Indonesien.

Riesengürtelschweif (*Cordylus giganteus*), Afrika.

Dornschwanz (*Uromastix acanthinurus*), Nordafrika. (Spende: Peter Nagy.)

Abgottschlange (*Boa constrictor*).

Netzpython (*Python reticulatus*).

Felsenpython (*Python sebae*). 3 m lang. (Spende: Hellmut Pace, Schwaz.)

Felsenpython, ein 6 m langes Exemplar (Spende: Othmar Schimek, Salzburg).

Tigerpython (*Python molurus*).

Anakonda (*Eunectes murinus*). Die Anakonda ist die größte aller Riesenschlangen. Südamerikaner verbreiten immer wieder Gerüchte von 20, ja sogar 30 m langen Anakondas, die in den Flußgebieten des Orinokos und Amazonas vorkommen sollen. Erst im Februar 1969 ging durch die Presse die Nachricht, daß aus Rio de Janeiro Expeditionen ausgehen sollen, um die „Cobra Grande“, deren Länge auf 30 bis 40 m

geschätzt wird, zu erbeuten! Bisher ist allerdings von derartigen gewaltigen Individuen weder ein Schädel, noch ein Skelett, noch ein Hautstück aufgefunden worden. Allein die Aussicht auf 5000 Dollars für denjenigen, dem es gelingt eine zehn Meter lange Anakonda der New Yorker Zoologischen Gesellschaft zu bringen, müßte doch Ansporn genug sein, ein solches Riesentier aufzuspüren. Alle bisher erbeuteten Anakondas weisen jedoch nur 5 bis höchstens 7 m auf. Immerhin ist auch das schon ein beträchtliches Maß. — Ein solches Exemplar mit über $7\frac{1}{2}$ m Länge und 80 cm Umfang erhielt nunmehr unser Haus. Da die Anakondas vorwiegend Wassertiere sind, vermögen sie dank ihrer ungeheueren Muskelkräfte sogar die gleichfalls sehr kräftigen und hart gepanzerten Kaimane zu überwältigen.

Ringelnatter (*Natrix n. natrix*). Entwicklungsbiologie, Europa.

Äskulapnatter (*Elaphe l. longissima*). Entwicklungsbiologie Europa.

Würfelnatter (*Natrix tessellata*), Europa.

Hühnerfresser (*Spilotes pullatus*), Amerika.

Arizona-Königsnatter (*Lampropeltis pyromelana*), Amerika.

Boomslang (*Dispholidus typus*), Afrika.

Zweignatter (*Thelotornis kirtlandii*), Afrika.

Wassertrugnatter (*Enhydria enhydria*), Asien.

Schmuckbaumnatter (*Chrysopelea ornata*), Asien.

Mangroven-Nachtbaumnatter (*Boiga dendrophila*), Asien.

Korallentrugnatter (*Erythrolamprus spec.*), Amerika.

Zwei Grüne Mambas (*Dendroaspis viridis*), Afrika.

Ägyptische Kobra (*Naja haje*), Afrika.

Speikobra (*Naja nigricollis*), Afrika.

Kapcobra (*Naja flava*), Afrika.

Königskobra (*Ophiophagus hannah*), Südostasien.

Plattschwanz-Seeschlange (*Laticauda semifasciata*), westlicher Pazifik.

Wiesenotter (*Vipera ursinii*), Europa.

Sandvip (*Vipera ammodytes ammodytes*), westliches Europa.

Sandvip (*Vipera ammodytes mondandoni*), östliches Europa.

Kreuzotter (*Vipera berus*), Entwicklungsbiologie, Europa.

Palästinavip (*Vipera xanthina palaestinae*), Kleinasien.

Hornotter (*Cerastes cerastes*), Afrika.

Sandrasselotter (*Echis carinatus pyramidum*), Afrika/Asien.

Pfeilotter (*Causus rhombeatus*), Afrika.

Baumotter (*Atheris squamiger*), Afrika.

Puffotter (*Bitis arietans*), Afrika.

Gabunvip ad. (*Bitis gabonica*), Afrika.

Gabunvip juv. (*Bitis gabonica*), Afrika.

Cascabel oder Schreckensklapperschlange (*Crotalus durissus*), Nordamerika.

Oregon-Prärieklapperschlange (*Crotalus viridis oreganus*), Nordamerika.

Felsen-Klapperschlange (*Crotalus lepidus klauberi*), Nordamerika.

Tiger-Klapperschlange (*Crotalus tigris*), Nordamerika.

Drei Helle Klapperschlangen (*Crotalus mitchelli stephensi*), Nordamerika.

Rote Diamantklapperschlange (*Crotalus r. ruber*), Nordamerika.

Kettenklapperschlange (*Sistrurus catenatus termemius*), Nordamerika.

Zwergklapperschlange (*Sistrurus miliaris barbouri*), Nordamerika.

Bastard (*Crotalus v. viridis*).

Bastard (*Crotalus v. lutosus*).

Bastard (*Sistrurus miliaris barbouri*).

Halysvip (*Ancistrodon halys blomhoffi*), Asien.

Mokassinschlange (*Ancistrodon spec.*), Amerika.

Kufah-Schlange (*Trimeresurus okinavensis*), Ostasien.

Habu-Schlange (*Trimeresurus flavoviridis*), Ostasien.

Lanzenotter (*Trimeresurus cantori*), Ostasien.

Lurche (Amphibien)

Ceylon-Wühle (*Ichthyophis glutinosus*) ist ein in Indien unterirdisch lebender, daher außerordentlich selten zu beobachtender **SCHLEICHLURCH**, dessen Hauptnahrung Regenwürmer sind. Das Exemplar wurde in Ceylon im Jahre 1966 gefangen.

Grabfrosch (*Rana adspersa*), ein in Afrika weitverbreiteter Riesenfrosch, der sich tagsüber in Wassernähe aufhält und bei Dunkelheit auf Beutefang geht.

Pipa oder Wabenkröte (*Pipa pipa*) aus dem Amazonasgebiet.

Fische (Pisces)

Wels oder Waller (*Silurus glanis*), ein ungewöhnlich großes Exemplar (das zweite unserer Sammlung) mit 185 cm Länge und 46 kg Gewicht, stammt aus dem Absdorfer See und wurde vom Fischerei-Verein in Laufen (Oberbayern) gestiftet.

Graskarpfen (*Ctenopharingodon idella*), aus China stammender, seit einigen Jahren in Europa eingeführter Gewässerreiniger. (Spende: Tierpark Hellabrunn, München).

Leoparden-Druckerfisch (*Balistoidea conspicillum*).

Wirbellose (Invertebratae)

Molluskensammlung (Spende: Kröner, Bad Reichenhall).

Badeschwamm (*Euspongia officinalis*), ein Riesenexemplar mit 60 cm Durchmesser sowie ein Exemplar mit kranzartigem 65 cm messendem Spongien-Skelett.

Außerdem mehrere abnormale Exemplare.

* *
*

Korallenschau

Die von Prof. Dr. E. Stüber und dem erfahrenen Tauchexperten Walter Tisch im Jahre 1958 unternommene Tauchexpedition an das Rote Meer, sowie die im Jahre 1963 unter der Leitung von Prof. Dr. E. Stüber mit 23 Maturanten durchgeführte Expedition an das Rote Meer, brachten unserem Haus wertvolle und umfangreiche Sammlungen besterhaltener Korallenstöcke.

Um nun die prächtige, bizzare Vielfalt dieser tierischen Gebilde sinnfällig aufzuzeigen, wurde in letzter Zeit unter der künstlerischen Mitwirkung unseres akademischen Malers Wolfgang Graßberger eine etwa sechs Meter lange und eineinhalb Meter breite,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [1970A](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Unsere zoologischen Neuerwerbungen - Kriechtiere \(Reptilien\). 19-21](#)